# **Aufruf**

#### **ES REICHT!**

### **JETZT SPRECHEN WIR KLARTEXT!**

## **Treffpunkt**

## am 23. April um 14.00 Uhr vor dem Roten Rathaus, Jüdenstraße 1

Wir rufen alle Behindertenverbände, Betroffenen, Freunde, Nutzer der Einrichtung auf, mit uns gemeinsam unsere Forderungen jetzt öffentlich zu vertreten.



Inklusion ist Menschenrecht. Jede Form von Ausgrenzung und Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen ist eine Menschenrechtsverletzung. In Deutschland ist die Konvention seit dem 26.03.2009 in Kraft und damit Gesetz, gültig für den Bund, für Länder wie Berlin und die Kommunen.

Berlin fördert und finanziert ausschließlich Segregation (übersetzt "Aussondern"), so die Aussage eines Verantwortlichen der Senatsverwaltung.

#### Wir fordern:

- Erhalt und Finanzierung der größten inklusiven Freizeiteinrichtung Berlins
- Umfassende Sicherung des Mobilitätsdienstes für Menschen mit Behinderungen in Berlin

## Jetzt wird es Zeit, sich endlich zu wehren!

Veranstalter: Hauptmannsklub 103,5 e.V., Seniorenwohlfahrt e.V.